



SystemsX.ch
The Swiss Initiative in Systems Biology

Claudiusstrasse 45
CH-8092 Zürich
tel: +41 44 632 47 75
fax: +41 44 632 15 64
www.SystemsX.ch

Medienmitteilung

Basel, den 14. Oktober 2008

SystemsX.ch schreibt zweite Runde aus

SystemsX.ch, die Schweizer Initiative in Systembiologie, hat die zweite Ausschreibung für grosse Forschungsprojekte lanciert. Das Forschungsvolumen wird über 50 Millionen Franken betragen. Am All-SystemsX.ch-Day, der dieses Jahr im Rahmen der BioValley Life Sciences Week stattfindet, treffen sich mehr als 250 an Systembiologie interessierte Wissenschaftler und diskutieren laufende und neue Projekte.

SystemsX.ch wird fünf bis sieben sogenannte Research, Technology and Development Projekte (RTD) mit bis sechs Millionen Franken über vier Jahre unterstützen. Insgesamt stehen seitens SystemsX.ch bis zu 28 Millionen Franken zur Verfügung. Die Institutionen der unterstützten Forschenden sind verpflichtet, nochmals dieselbe Summe einzuschliessen, womit das gesamte Forschungsvolumen 50 bis 60 Millionen Franken betragen wird. Im Vordergrund dieser Förderungsrunde stehen die Entwicklung neuer, zukunftsweisender Technologien für die Systembiologie sowie Projekte an der Schnittstelle zu biomedizinischer Forschung und der Genomik. Die Einreichungsfrist dauert bis zum 15. Januar 2009.

Der All-SystemsX.ch-Day

Sämtliche in diesem Jahr gestarteten grossen Forschungsprojekte (RTD) der ersten Ausschreibungsrunde werden am Donnerstag, 16. Oktober, im Rahmen des All-SystemsX.ch-Days vorgestellt. Mehr als 250 an Systembiologie und SystemsX.ch Interessierte aus Akademie und Wirtschaft nehmen teil und werden auch über neue Projektideen informiert. Interessierte Medienschaffende sind herzlich zum All-SystemsX.ch Day eingeladen. Beachten Sie bitte das beigelegte Programm, um Anmeldung (Koordinaten unten) wird gebeten.

Mut zum Risiko

Für SystemsX.ch – und für das Gedeihen der schweizerischen Systembiologie – ist auch die Förderung junger Forschender sowie der Mut zum Risiko von grosser Bedeutung. Deshalb finanziert SystemsX.ch jährlich etwa einem Dutzend jungen Forschenden die Doktorarbeit. Diese Interdisziplinären Promotionen (IPhD) werden von zwei Professoren aus verschiedenen Disziplinen unterstützt. Ferner finanziert SystemsX.ch jedes Jahr etwa zehn Hochrisiko-Projekte (Interdisziplinäre Pilot Projekte, IPP). Voraussetzung ist auch hier, dass zwei Forschungsgruppen aus verschiedenen

Disziplinen zusammenarbeiten. Im Unterschied zu den Doktorarbeiten soll hier jedoch etwas gewagt werden, das von den üblichen Förderinstitutionen typischerweise nicht unterstützt würde. Mehr über IPhDs und IPPs erfahren Sie ebenfalls am All-SystemsX.ch-Day.

RTDs und IPhDs werden von einem internationalen Review Panel des Schweizerischen Nationalfonds evaluiert, über IPPs entscheidet das Scientific Executive Board von SystemsX.ch.

Das ist SystemsX.ch

Am Forschungsverbund SystemsX.ch beteiligen sich über 130 Forschungsgruppen der beiden ETH in Zürich und Lausanne, von sechs Schweizer Universitäten und drei Schweizer Forschungsinstitutionen. Das eidgenössische Parlament hat für SystemsX.ch 100 Millionen Franken für die Jahre 2008 bis 2011 bewilligt. Ziel von SystemsX.ch ist, der Schweiz in der Systembiologie weltweit einen Spitzenplatz zu verschaffen.

Die Systembiologie versucht, biologische Regulationsmechanismen in Zellen, Organen und Organismen als Systeme zu erfassen. Dabei spielt die exakte Erhebung quantitativer Daten über die Zusammensetzung der Zellkomponenten eine wichtige Rolle, ebenso bedeutsam ist die Simulation der biologischen Systeme in mathematischen Modellen. Auf diese Weise soll die Biologie berechenbarer und die Entwicklung neuartiger Medikamentenwirkstoffe erleichtert werden.

Weitere Informationen und Anmeldung für All-SystemsX.ch-Day bei:

Thomas Müller

Kommunikationsverantwortlicher SystemsX.ch

Mobiltelefon: +41 79 614 06 77

Email: thomas.mueller@systemsx.ch